

Rekrutenmißhandlung: Anklagen zugelassen

Hamm. Im Skandal um die Mißhandlung von Bundeswehrrekruten im westfälischen Coesfeld hat das Oberlandesgericht in Hamm die Anklagen gegen alle 18 Ausbilder zugelassen. Die Richter gaben damit einer Beschwerde der Staatsanwaltschaft statt, nachdem das Landgericht Münster die Anklage gegen neun der 18 im Dezember 2005 abgelehnt hatte. Den Ausbildern wird vorgeworfen, im August 2004 Rekruten bei der Grundausbildung gequält und geschlagen zu haben. Sie sollen die Soldaten bei simulierten Geiselnahmen mit Wasser und Strom mißhandelt haben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71855.rekrutenmißhandlung-anklagen-zugelassen.html>